



Bucklig-Amtmann-Tour

Weinempfehlung:

Station A: Secco nach Wahl

Station B: Zornissimo Weißweincuvée

Station C: Bucklig-Amtmann-Weinbrand (Alternativ Zornfelder Rotwein)

Optional Station E: Blaufränkisch

Tourdaten: 5 km / 1 Stunde Fußweg

Diese Tour ist BARRIEREFREI.

niwenburg weingut & edelbrennerei

Dominik und Nadine Zorn

Prof.-Hubbuch-Str. 36

76703 Kraichtal-Neuenbürg

Tel. 07259 436047

www.niwenburg.de

info@niwenburg.de

Startpunkt ist der Weinautomat **(A)**. Von hier aus geht nach links und am Dorfplatz rechts in die Oberdorfstraße, auf den Feldweg, aus dem Ort raus bis zur Gabelung, dann rechts halten.

Den steilen Berg hoch bis zur Kuppe **(B)**. Eine Sitzbank befindet sich 30m nach links.

Nun geht es wieder zurück zum Punkt B und von dort den Schotterweg entlang bis zur asphaltierten Straße. Diese überqueren und direkt zwischen Feld und Wald befindet sich ein eingezäuntes Kreuz mit Sitzbank **(C)**. Hier ist der sagenumwobene Tatort des Bucklig Amtmanns*.

Von hier geht es rechts die asphaltierte Straße bergab Richtung Aussiedlerhöfe. Wer eine Einkehrmöglichkeit sucht, wird bei den Aussiedlerhöfen fündig.

Wer ohne Rast weiterlaufen möchte, biegt an der Spitzkurve **(D)** links ab. Der asphaltierte Weg führt den Berg hinauf bis zur Kuppe. Weiter den Berg

wieder hinunter und unten nach links. Der Weg führt zur Sitzbank, Station **(E)**.

Den Weg weiter leicht bergab befindet sich bei den Hecken rechts ein Wegkreuz mit Sitzbank **(F)**.

Dem Weg bergab folgen, in den Ort hinein bis zum Dorfplatz mit Brunnen. Jetzt links zurück zum Weinautomat **(G)**.

***Die Legende des Bucklig Amtmann:**

Die Geschichte vom Bucklig Amtmann ist eine alte Kraichgau-Sage. Aufgrund von Streitigkeiten wegen der Gemarkungsgrenze soll der alte Bucklige mit der Axt erschlagen worden sein. Auch heute soll er noch an den originalen Grenzsteinen von 1734 zur Dämmerung zu sehen sein.

Bucklig-Amtmann-Tour

- A**
Professor-Hubbuch-Straße 34,
76703 Kraichtal, Deutschland
- B**
Straße ohne Straßennamen,
76703 Kraichtal, Deutschland
- C**
Im See, 76703 Kraichtal,
Deutschland
- D**
Weierbachsiedlung 8, 76703
Kraichtal, Deutschland
- E**
Weinbergstraße, 76703
Kraichtal, Deutschland
- F**
Weinbergstraße, 76703
Kraichtal, Deutschland
- G**
Professor-Hubbuch-Straße 38,
76703 Kraichtal, Deutschland



Wanderweg zum Tatort der alten Kraichgau-Sage.

Tipps für Wanderung mit Kindern:

Bei Station C und F gibt es einen Schatz zu entdecken. Jedes Kind darf ein Schatz mit nach Hause nehmen.

Bei Station C befindet sich ein schmaler Weg, dieser führt 200 m durch den Wald zum Waldspielplatz „Hühnerbüschle“. Barrierefrei: Die asphaltierte Straße hoch am Wald entlang, oben links in den Wald hinein.

Im Ort Neuenbürg befindet sich bei der Sporthalle ein schöner Spielplatz (250 m vom Weinautomat).